

Antrag an die HV der Universität Wien, Sitzung am 21. Oktober 2022

14. Oktober 2022

LIMIT FÜR BIBLIOTHEKSgebÜHREN.

Die Universitätsbibliothek verlangt derzeit 0,20 € Säumnisgebühr sowie 2,00 € pro versendeter Mahnung. Dabei wird nicht unterschieden, ob das Buch in der vorlesungsfreien Zeit fällig wird oder unter dem Semester.

Für Studierende, die nicht in Wien wohnen und in den Ferien selten bis gar nicht in Wien sind, können diese Gebühren schnell zu einer großen finanziellen Belastung werden, denn die Gebühren haben i.d.R. kein Limit. Auch für Studierende, die von Mental Health Problemen betroffen sind, kann das zu einer zusätzlichen Belastung werden.

Um die Studierenden in der Teuerungskrise nicht noch weiteren finanziellen Belastungen auszusetzen, müssen die Bibliotheksgebühren begrenzt werden.

DIE HOCHSCHULVERTRETUNG DER UNIVERSITÄT WIEN MÖGE DAHER BESCHLIEßEN

- Das Vorsitzteam setzt sich gegenüber den zuständigen Stellen für das Bibliothekswesen dafür ein, dass die Säumnis- und Mahngebühren für Studierende auf folgende Beträge limitiert werden:
 - In der vorlesungsfreien Zeit/Ferien max. 5,00 € (bis Semesterbeginn)
 - Im Semester max. 15,00 € (bis Ende des Semesters)
- Dazu tritt das Vorsitzteam mit den zuständigen Stellen bis 21. November 2022 in Kontakt.